

## Pressemitteilung + Einladung

14.02.2011, Frankfurt a. M. / Berlin

### **Beratungsnetzwerk für Hochbegabte in Berlin**

#### **Familien finden in Berlin kompetente Beratung zu Fragen der Hochbegabung**

Am 14.02.2011 begeht ein besonderes Qualifizierungsprojekt seinen Abschluss. Mit einer Fachtagung schließt ein zweijähriges Projekt der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Karg-Stiftung für Hochbegabte. Das Ziel, ein flächendeckendes Familienberatungsnetz in Berlin aufzubauen, ist erreicht. Eltern, Kinder und Lehrer haben nun die Möglichkeit sich mit ihren Fragen rund um das Thema Hochbegabung an zwölf Erziehungsberatungsstellen in zehn Bezirken zu wenden.

Die Karg-Stiftung hat mit einer Fördersumme von Euro 43.000,- das Projekt maßgeblich unterstützt. In den Jahren 2009 und 2010 wurden insgesamt 16 Mitarbeiter aus verschiedenen öffentlichen und privaten Erziehungs- und Familienberatungsstellen weitergebildet, eine Literaturdatenbank aufgebaut und Fortbildungsmaterialien erstellt, die interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die Projektdauer hinaus zur Verfügung stehen. Alle Beratungsstellen wurden mit aktuellen testdiagnostischen Verfahren ausgestattet. „Berlin weist eine besondere Bevölkerungsstruktur auf – doch auch hier sind statistisch gesehen mindestens 2 % aller Kinder und Jugendlichen hochbegabt. Und auch sie und ihre Familien haben Anspruch auf kundige Beratung. Bildungsgerechtigkeit ist dabei unser Ziel – und ein für die Stärken aller Kinder sensibilisiertes und kompetentes Bildungssystem. Hierin nehmen die Familien- und Erziehungsberatungsstellen eine Schlüsselstellung ein, denn Bildung beginnt in der Familie“ so Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung.

Hochbegabung wird oft nicht als solche identifiziert und kann zu Problemen im familiären und schulischen Alltag führen. Speziell dafür sensibilisierte und qualifizierte psychologische und pädagogische Fachkräfte stellen eine große Hilfe für Familien und auch für Lehrkräfte dar, wenn Unsicherheiten über Verhaltensänderungen oder -auffälligkeiten bestehen. Hochbegabte Kinder stellen besondere Anforderungen an sich und ihre Umwelt, werden diese falsch interpretiert, besteht die Gefahr, dass die entsprechende Förderung der vorhandenen Potentiale nicht erfolgt. Daraus können familiäre Belastungen, Lernverweigerung und destruktives Verhalten entstehen. „Es ist für uns ein Qualitätssprung in Richtung umfassender Beratung. Denn gerade für Eltern aus sozial benachteiligten Schichten und anderen Kulturkreisen, die sich mit dem Thema Hochbegabung meist weniger auseinandergesetzt haben, ist eine Hilfestellung eminent wichtig“ so Dr. André Jacob, Projektkoordinator von „Netzwerk Hochbegabung Beratung Berlin“ und Mitarbeiter des Erziehungs- und Familienberatungszentrums Steglitz-Zehlendorf.

Das Projekt schließt eine Lücke in der Erziehungs- und Familienberatung und wird vielen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien zugute kommen.



hochbegabte fördern  
**karg - stiftung**

Sie sind herzlich zur Fachtagung eingeladen:

**14. Februar 2011**

**Hochbegabte Kinder und ihre Familie: Förderung und Beratung  
Schule und Erziehungsberatung im Gespräch**

**Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg  
Königstraße 36 B  
14109 Berlin**

Es werden unter anderem Dr. Angelika Göbel, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Dr. André Jacob, Projektkoordinator und Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Projekte der Karg-Stiftung sprechen. Prof. Dr. Miriam Vock, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen wird den Gastvortrag halten und die Diskussionsrunde dazu leiten, Petra Esser moderiert den Workshop zur Vernetzung der beteiligten Mitarbeiter aus Schule und Jugendhilfe.

#### **Ansprechpartner für Ihre Anmeldung**

Hans Rosenbrock (Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg)

Telefon: +49-(0)30-48.48.13.03

[Hans.rosenbrock@senbwf.berlin.de](mailto:Hans.rosenbrock@senbwf.berlin.de)

---

#### Die Karg-Stiftung

Sie engagiert sich für hochbegabte Kinder und Jugendliche seit 1989. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Entwicklung von Förder- und Beratungseinrichtungen und der Aus- und Weiterbildung von Pädagogen und Beratern. Ihr Ziel ist die Sensibilisierung und Qualifizierung des Bildungssystems in der Förderung Hochbegabter. Darüber hinaus engagiert sich die Stiftung in der Begabungsforschung. Die Karg-Stiftung wurde von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid errichtet und ist die bundesweit größte in der Hochbegabtenförderung tätige Stiftung.

#### Kontakt

Sabine Wedemeyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karg-Stiftung

Lyoner Straße 15

60528 Frankfurt

Telefon: +49-(0)69-665 62-113

Fax: +49-(0)69-665 62-119

[sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de](mailto:sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de)

[www.karg-stiftung.de](http://www.karg-stiftung.de)

